

BERICHT

über die

ordentliche Jahres-Versammlung

der

SECTION „AUSTRIA“

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

am 30. Jänner 1889,

samt

Jahresbericht,

Vermögensstand-Ausweis, Summar-Rechnungs-Abschluss,

Voranschlag pro 1889,

Dachsteinfond- und Kaiser Franz Josef-Reitweg-Conto.



WIEN, 1889.

Selbstverlag der Section „Austria“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Wien, I. Wallnerstrasse 13.

Druck von Georg Moser in Wien.

PUBLICATIONEN

der

Section „Austria“

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

I

1. Führer

durch das **Dachsteingebirge** und die angrenzenden Gebiete des Salzkammergutes und des Ennstales, von *G. Geyer*. 12°. Wien 1886, roth Ganzleinen fl. 1.35 = M. 2.70; mit 2 Karten im Masse von 1:75.000 mit Bezeichnung der markirten Wege fl. 2.35 = M. 4.70.

auf den **Schneeberg und die Raxalpe**, von *Dr. Wratislav Fikeis*. 12°. Wien 1882, cart. 60 kr. = M. 1.20.

durch die **Hochschwabgruppe**, von *August Böhm*. 12°. Wien 1881, cart. 60 kr. = M. 1.20.

auf die **hohe Veitsch (Veitschalpe) und die Schneecalpe**, von *Carl Biedermann*. 12°. Wien 1882, cart. 60 kr. = M. 1.20.

durch die **Karawanken**, von *Ludwig Jahne*. 12°. Wien 1882, cart. fl. 1.20, = M. 2.40.

durch das **Salzkammergut** und die angrenzenden Gebiete zwischen Salzach und Enns. 12°. Wien 1880, geb. in roth Ganzleinen 60 kr. = M. 1.20, mit zwei Karten auf Hanfpapier im Masse von 1:100.000 fl. 1.50, = M. 3.—.

2. **Panorama vom Brandriedel** bei Schladming. (Dachsteingebiet.) Gez. von *Alfred Zoff*. Wien 1882, 60 kr. = M. 1.20.

3. **Zur Erinnerung an die vor fünfundzwanzig Jahren erfolgte Gründung des Oesterreichischen Alpenvereins**. Eine Denkschrift, herausgegeben vom Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein. 8°. Wien 1887, broch. 75 kr. = M. 1.50.

Sämmtliche vorstehenden Publicationen im Verlage von
R. LECHNER'S k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung.

4. **Reisekarte des Salzkammergutes und der angrenzenden Gebiete**. Wien 1877. Fol. 8°. 1 Bll. fl. 1.— = M. 2.—, aufgespannt fl. 1.30 = M. 2.60.

5. **Relief des Schneeberges und der Raxalpe**, von *Franz Keil*.

6. **Katalog zur Sectionsbibliothek**. Verfasst von *Dr. Wilhelm Haas*. Wien 1882, 30 kr. = M. —.60.

Ausserdem besitzt die Section als Nachfolgerin des vormals bestandenen Oesterreichischen Alpenvereins das Eigenthumsrecht an dessen Publicationen als:

7. **Mittheilungen** des Oesterreichischen Alpenvereins. Wien, *Braumüller*. 1863—1864. 2 Bände. (1. Band vergriffen.) fl. 3.50 = M. 7.—; für Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins fl. 2.— = M. 4.—.

8. **Jahrbuch** des Oesterreichischen Alpenvereins. Wien, *Braumüller*. 1865—1873. 9 Bände. (1. Band vergriffen.) fl. 3.50 = M. 7.—; für Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins fl. 2.— = M. 4.—.

Wir theilen den geehrten Mitgliedern mit, dass in der **Jahresversammlung** vom 30. Jänner 1889 der Jahresbericht, der Rechnungsbericht sammt Rechnungsabschluss, sowie der Voranschlag genehmigt und der **Mitgliedbeitrag** für 1889 auf 6 fl. ö. W. bestimmt wurde, von welchen die Section je 6 Mark an den Cassier des Central-Ausschusses abführt. Nebst dem Mitgliedbeitrag ist in Folge Beschlusses der Jahresversammlung von Neu- und Wiedereintretenden eine Eintrittsgebühr von 2 fl. ö. W. zu entrichten.

Der für das XVI. Vereinsjahr fungirende **Ausschuss** besteht nach vollzogener Neuwahl aus:

Herrn *Dr. Edmund Mojsisovics Edlen von Mojsvár* als Vorstand, Herrn *Adolf Ritter von Guttenberg* als Vorstandstellvertreter, Herren *Emil Ebner* und *Karl Stoi* als Schriftführer, Herrn *Paul Reisner* als Cassier und den Herren: *Victor Bernhart*, *Dr. August Böhm*, *Dr. J. Breitenlohner*, *Carl Graeser*, *Franz Haider*, *Karl Neufellner*, *Adolf Obermüllner*, *Dr. Max Schneider Ritter von Ernstheim*, *Friedrich Seligmann* und *Ludwig Tischler* als Beisitzern.

Zu Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Herren *Carl Böss jun.* und *August Hartinger*.

II.

Die Einhebung des Jahresbeitrages in Wien und den Vororten erfolgt durch den Vereinsdiener gegen Ausfolgung der als Empfangsbestätigung geltenden Mitgliedskarte und gelangt an diesen Orten auch die **Vereinszeitschrift** durch den Diener an die Mitglieder. Den P. T. Mitgliedern steht jedoch auch frei, in dem unten bezeichneten Vereinslocale an den bestimmten Tagen die Zahlung des Mitgliedsbeitrages zu leisten.

Die ausserhalb Wiens und der Vororte wohnhaften Mitglieder werden in Gemässheit der Statuten ersucht, den Jahresbeitrag portofrei an unsern Sectionscassier Herrn *Paul Reisner* in Wien, I., **Rockhgassee 4**, bis längstens 25. März 1889 einzusenden und wollen in Oesterreich und Deutschland wohnende Mitglieder 50 kr., in der Schweiz, Italien und Frankreich wohnhafte Mitglieder fl. 1.80 und in England wohnhafte Mitglieder fl. 2.40 an Postspesen beilegen, in welchem Falle denselben sämmtliche Publikationen kostenfrei zugesendet werden. Die Gesamtsumme des einzusendenden Betrages berechnet sich sonach für auswärtige Sectionsmitglieder in Oesterreich auf fl. 6.50, in Deutschland auf 11 Mark, in der Schweiz, Italien und Frankreich auf 16 Frs. und in England auf 14 Sh.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nur jenen Mitgliedern, welche den Beitrag entrichtet haben, die Vereinszeitschrift zugestellt werden kann; sowie, dass die Zeitschrift auswärtigen Mitgliedern, insofern diese uns nicht zur Empfangnahme derselben ermächtigte Personen in Wien namhaft gemacht oder obige Postauslagen eingeschickt haben, durch die Post auf ihre Kosten zugesendet werden wird.

Wir ersuchen behufs prompter Zustellung alle Mitglieder uns allfällige Wohnungsänderungen möglichst bald anzuzeigen.

Die ausser der Zeitschrift 24 mal im Jahre erscheinenden „Mittheilungen“ werden den Mitgliedern unentgeltlich und zwar unmittelbar durch die Redaction zugesendet werden. Aufsätze für die Zeitschrift wollen uns, oder direct an den Central-Ausschuss in Wien, (I. Stubenbastei Nr. 2), Aufsätze und Notizen für die „Mittheilungen“ an die Redaction der „Mittheilungen“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins zu Händen des Redacteurs Herrn Heinrich Hess ebenda eingeschickt werden und dorthin auch Reclamationen über nicht erhaltene Nummern der „Mittheilungen“ gerichtet werden.

Werthsendungen wollen an unseren oben bezeichneten Cassier, jede andere Mittheilung insbesondere Mitglieder-Anmeldungen an die Geschäftsleitung der Section „Austria“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, Wien, I., Wallnerstrasse 13, 2. Stock, adressirt werden.

Das eben genannte Vereinslocale ist behufs Besorgung von Vereinsgeschäften, Ertheilung von Auskünften, Verkauf von Vereinszeichen (50 kr. ö. W. pr. Stück) und Benützung der Bibliothek Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr Abends geöffnet. Das Entleihen von Büchern findet nur gegen Anweisung eines Ausschussmitgliedes auf die Dauer von vier Wochen statt.

Für in Verlust gerathene Mitgliedkarten werden Duplicate gegen Entrichtung einer Gebühr von 50 kr. ausgestellt.

III.

Die Mitglieder der Section „Austria“ geniessen nachfolgende Begünstigungen:

a) Auf Eisenbahnen.

1. Die k. k. priv. *Südbahn*-Gesellschaft gestattet dem Ausschusse die für die Localstrecke Wien-Mürzzuschlag, Wien-Semmering, Wien-Payerbach, Wien-Leobersdorf, Wien-Oberdrauburg und Wien-Franzensfeste und retour bestehenden Saisonkartenhefte II. und III. Classe ankaufen und davon einzelne Karten an Sectionsmitglieder erfolgen zu dürfen.

Für die Benützung einzelner Karten genügt die Mitgliedkarte als Legitimation; die Coupons müssen jedoch auf der Rückseite die Vereinsstempel tragen.

Die Courierzüge 1 und 2 dürfen — auch nicht gegen Aufzahlung — nicht benützt werden; Die Benützung der Eilzüge 3, 3₁, 4, 4₁, 5 und 6 ist versuchsweise bis auf Weiteres ohne Aufzahlung gestattet.

Bei den Fahrten mit diesen Saisonkarten wurde die Benützung der Strecke Wien-(Hauptzollamt)-Meidling in der Art gestattet, dass eine Zusatz-Tour- und Retourkarte zum Preise von 20 kr. für die II. und von 14 kr. für die III. Wagenklasse zu der Saisonkarte gelöst werden muss.

Saisonkarten werden bei den Vereinsmitgliedern Herrn Em. *Lammer* Papierhändler, I., Seilerstätte 28, dann bei Herrn Johann *Schönbichler*, Theehändler, I., Wollzeile, im Zwettlthof, jene Wien-Oberdrauburg und Wien-Franzensfeste bei Herrn Carl *Böss*, I., Graben 26 verkauft.

2. Die k. k. priv. *Südbahn*-Gesellschaft gestattet ferner während der Sommersaison (vom 15. Mai bis 15. October) den Mitgliedern der ausserhalb Kärnthens und Tirols befindlichen Sectionen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins bei ihren Gebirgsreisen zu:

A) Die Fahrt (mit Ausnahme der Courierzüge 1 und 2) in der II. und III. Wagenklasse mit einer halben Post- resp. Eilzugs-Karte der nächst höheren Wagenklasse innerhalb der Stationen Kufstein-Ala und Franzensfeste-Klagenfurt, mit beliebigen Unterbrechungen, ohne Rücksicht auf Einbruchs- und Bestimmungsstation;

B) ebenso auf den Strecken Wien-Klagenfurt (via Marburg) und Triest-Klagenfurt (via Marburg), wenn die Hinreise von einer Station der Hauptlinie Wien-Triest aus mit einer directen Fahrkarte nach Klagenfurt (via Marburg) oder darüber hinaus, bezw. die Rückreise von einer Station der Strecken Kufstein-Ala und Franzensfeste-Klagenfurt mit einer directen Fahrkarte nach einer Station der Hauptlinie Wien-Triest (via Marburg) unternommen wird. — Für A und B gelbe Legitimationskarten.

C) ebenso auf den Strecken Budapest S.-B. (Ofen)-Klagenfurt (via Pragerhof-Marburg) nach Klagenfurt und darüber hinaus, bezw. umgekehrt von einer Station der Linie Kufstein-Ala nach Budapest. — Separate gelbe Legitimationskarten.

3. Die *Wien-Aspanger-Bahn* gestattet bei Fahrten von und nach allen ihren Stationen die Benützung der II. Wagenklasse mit Fahrkarten III. Classe und der III. Wagenklasse mit halben Fahrkarten II. Classe und ist zwar keine Legitimations-, wohl aber die Vorweisung der Mitgliedkarte erforderlich. (Das ganze Jahr in Geltung.)
4. Die k. k. priv. *Kremsthalbahn*-Gesellschaft gestattet die Benützung der II. Wagenklasse mit Fahrkarten III. Classe und der III. Wagenklasse mit halben Billets II. Classe in der Zeit vom 15. Mai bis 15. October für die Relation Linz-Hall, -Kirchdorf und -Micheldorf.
5. Die k. k. priv. *österr. Nordwestbahn*: für Fahrten (mit Ausnahme der Courierzüge 1 und 2 und auf der Strecke Wien-Znaim auch der Schnellzüge 3 und 4) vom 1. Mai bis 31. October, Benützung der II. Classe mit Karten III. Classe, und der III. Classe mit halben Karten II. Classe von Wien, Korneuburg, Stockerau oder Znaim nach

- Oberhollabrunn, Retz, Horn, Znaim, Schönwald Frain, Iglau, Jungbunzlau, Prag und allen Stationen der nördlichen Zweigstrecken Melnik-Tetschen, Josefstadt-Reichenberg und Liebau, Altpaka-Parschnitz, Pelsdorf-Hohenelbe, Trautenuau-Freiheit, Eisenbröd-Tannwald, beziehungsweise umgekehrt.
6. Die k. k. priv. *Bozen-Meraner-Bahn* bewilligt eine Fahrpreiser-mässigung von $33\frac{1}{3}\%$ auf der Strecke Bozen-Meran für die Zeit vom 15. Mai bis 31. October.
 7. *Gaisberghahn*. Ermässigung von 33% .
 8. Für Fahrten auf der *österreichisch-ungarischen Staatseisenbahn* von Wien nach Bräusau-Brünnlitz und den nördlich hievon gelegenen Stationen, beziehungsweise von Bräusau-Brünnlitz und den nördlich davon gelegenen Stationen nach Wien wird die Benützung der II. Classe mit Fahrkarten III. Classe, und der III. Classe mit halben Billets II. Classe gestattet, bei gemeinschaftlichen Fahrten in Gruppen von mindestens 5 Personen. Giltig vom 1. Mai bis 31. October. Besondere Legitimationskarte nothwendig.
 9. Bei den im Staatsbetrieb befindlichen Eisenbahnen (k. k. priv. *Kaiserin Elisabeth-Bahn*, k. k. priv. *Kronprinz Rudolf-Bahn*, k. k. priv. *Kaiser Franz Josef-Bahn*, *Arlbergbahn*, *Vorarlbergerbahn* und *niederösterreichische Staatsbahnen*) wurde von der k. k. General-direction die Benützung der *Werthmarkenhefte* gestattet, welche auch auf der kürzlich in den Staatsbetrieb übernommenen Linie *Graz-(Südbahn) Fehring*, sowie auf der Localbahn *Fehring-Fürstenfeld* in Verwendung kommen dürfen. —

Nachdem seit Einführung der Werthmarken-Hefte die seinerzeit verlautbarten ursprünglichen Bestimmungen im Interesse des Verkehrs in mehreren Punkten Aenderungen erfahren haben, die vielleicht vielen von unseren Mitgliedern entgangen sind, nehmen wir Veranlassung hiemit die ab 1. Jänner 1. J. gültigen Bestimmungen in Betreff der Werthmarken-Hefte, welche unsere Mitglieder zu Fahrten auf den Linien der k. k. österr. Staatsbahnen berechtigen, neuerlich bekanntzugeben:

1. Es gibt **zwei** Kategorien von **Werthmarken-Heften**, welche für die Mitglieder des D. u. Oe. A.-V. zur Ausgabe gelangen:
 - a) **Stammhefte** enthaltend Marken im Werthe von fl. 25.— zum Preise von fl. 21.—
 - b) **Zusatzhefte** " " " " 5.— " " " " 4.20
2. Jedes Mitglied des D. u. Oe. A.-V., des Steir. Gebirgs-Vereins, des Oe. A.-C. und der Societä degli Alpinisti Tridentini hat das Recht, ein oder mehrere **Stammhefte**, lautend auf fl. 25.—, um den verzeichneten Verkaufspreis zu beziehen.
3. **Zusatzhefte** kann jedoch nur jenes Mitglied benützen, welches bereits im Besitze eines für das laufende Jahr gültigen **Stammheftes** ist, und ist ersteres ohne letzteres ungültig, daher ein **Zusatzheft** nur bei Vorweisung des **Stammheftes** ausgefolgt werden kann.
4. Als **Legitimation** dient die mit der Photographie versehene und mit dem Vereinsstempel markirte **Mitgliedkarte** des laufenden Jahres.
5. Bei Benützung eines **Zusatzheftes** ist der Umschlag des für das laufende Jahr gültigen **Stammheftes** immer mitzuführen, da das **Zusatzheft** ungültig ist, wenn der Besitz des **Stammheftes** nicht nachgewiesen werden kann.
6. Die vom 1. Jänner 1. J. an geltenden **Werthmarken-Hefte** tragen auf den Umschlägen entweder die Jahreszahl **1889 aufgedruckt** oder aber, wenn dies nicht der Fall ist, haben die **Verkaufsstellen** auf den hiezu freigelassenen Plätzen ausser

dem Namen des Mitgliedes auch das **Datum des Ankaufstages** genau einzuschreiben. Ausserdem haben sämtliche **Werthmarken-Hefte** den Vereinsstempel, sowie die **eigenhändige Unterschrift** der Eigenthümer zu tragen.

7. Das **Abtrennen** der **Werthmarken** aus den Heften an der Cassa ist den Mitgliedern im Interesse der rascheren Abfertigung **gestattet**.
 8. Mit diesen **Werthmarken** können alle Gattungen von **normalen Fahrkarten** jeder Zugsgattung gekauft werden. (Tour- und Retourkarten nicht.)
 9. Jedes in dem laufenden Jahre gekaufte **Werthmarken-Heft** hat bis zum 31. December desselben Jahres Gültigkeit, d. h. die Gültigkeit der im laufenden Jahre gekauften **Werthmarken-Hefte** erlischt mit 31. December des Ankaufsjahres.
 10. Auch für die in Begleitung der Vereinsmitglieder reisenden Familienangehörigen (Frau und Kinder) können **Fahrkarten** auf Grund von **Werthmarken** nach derselben Bestimmungsstation und für dieselbe Wagenklasse gelöst werden.
 11. Ebenso ist es gestattet, dass **zwei** oder mehrere Vereinsmitglieder, wenn sie sich als solche legitimiren, mit einem **gemeinsamen Werthmarken-Heft** reisen können, wenn die Fahrt **gemeinsam** und nach derselben Bestimmungsstation zurückgelegt wird.
 12. **Fahrtunterbrechung**, Uebertritt in höhere Wagenklassen und **Freigepäck** sind gestattet; die Gültigkeitsdauer der gelösten **Fahrkarten**, ist dieselbe, wie bei gewöhnlichen **Fahrkarten**.
 13. Den **Controlorganen** sind auf Verlangen vorzuweisen: **Fahrkarte**, **Werthmarken-Heft** und **Mitgliedkarte**; bei Benützung von **Zusatzheften** auch der Umschlag des **Stammheftes**.
 14. Genügt zum **Lösen** einer **Fahrkarte** das Quantum der im Besitze befindlichen **Werthmarken** nicht, so können kleine Differenzen auch mit **Baargeld** ausgeglichen werden, doch ist dies möglichst zu vermeiden.
 15. Vereinsmitglieder, welche am Schlusse des Jahres **Werthmarken-Hefte** (**Stamm-** oder **Zusatzhefte**) nicht vollkommen verbrauchten, belieben sich mit ihren eventuellen Wünschen um **Rückvergütung** der nicht verbrauchten **Werthmarken** an unsere Centralstelle bei Herrn **C. Böss, I., Graben 26**, zu wenden, welche sich diesfalls mit der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen ins Einvernehmen setzen wird. Solche Ansprüche müssen jedoch bis längstens 1. Jänner des nächstfolgenden Jahres bei Herrn **C. Böss** angemeldet sein. Geringere Beträge als fl. 2.50 nominell per Heft werden nicht rückvergütet. Rückvergütungsgebühr 3% des effectiven Betrages.
 16. **Verkaufsstellen** dürfen **Rückvergütungen** grundsätzlich **nicht** gewähren.
 17. Bestellungen auf **Werthmarken-Hefte** von auswärtigen Mitgliedern wollen an die Centralstelle bei Herrn **C. Böss, Wien, I., Graben 26**, unter Beischluss des Betrages und **20 kr. Recommandationsgebühr** gerichtet werden.
- Diese **Werthmarkenhefte** sind in der Theehandlung des Herrn **Johann Schönbichler, I., Wollzeile, Zwettlthof** verkäuflich.

b) Auf Dampfschiffen.

- I. **Donau-Dampfschiffahrt**. Auf der Strecke Passau-Hainburg: Benützung des I. Platzes gegen Bezahlung des Fahrpreises der II. Classe.
- II. **Ammersee-Dampfschiffahrt**. Wie bei I, giltig auch für die nächsten Angehörigen. (Frau und Kind.)
- III. **Attersee-Dampfschiffahrt**. Wie bei I, Legit.-Karte!
- IV. **Hallstättersee-Dampfschiffahrt**. Ermässigung 50% .
- V. **Mondsee-Dampfschiffahrt**. Wie bei IV.
- VI. **Traunsee-Dampfschiffahrt**, Ermässigung von 50% auf der I. Schiffsclassen, zwischen den Stationen Gmunden, Traunkirchen und Traunsee.

VII. *Wörthersee*-Dampfschiffahrt. Auf dem Dampfer „Neptun“ wie bei I.

VIII. *Wolfgangsee*-Dampfschiffahrt. Wie bei IV.

IX. *Oesterreichisch-ungarischer Lloyd*. Auf den istrisch-dalmatinisch-albanesischen Linien und auf der Linie Triest-Venedig; Benützung der einen Schiffscasse gegen Bezahlung der nächstniedern, jedoch nur, wenn mindestens drei Mitglieder gleichzeitig die Fahrt antreten. (Legitimationskarte vom Vorstand der Section „Küstenland“, Herrn P. A. Pазze, Rheder in Triest, zu beziehen.)

X. *Norddeutscher Lloyd*. Auf der Linie Bremen-Antwerpen-Genua wie bei IX, wenn fünf Mitglieder gleichzeitig die Fahrt antreten.

Zur Benützung dieser Begünstigungen muss das Sectionsmitglied mit unserer Jahreskarte versehen sein. Die auf der Jahreskarte aufgeklebte Photographie muss mit der Vereinsstampiglie überstempelt sein.

Bei Fahrten auf der Südbahn, der k. k. priv. österr. Nordwestbahn, oesterreichisch-ungarischen Staatseisenbahn und Bozen-Meraner-Bahn, sowie am österr.-ungar. Lloyd und am Attersee hat das Mitglied ausser mit der obbezeichneten Jahreskarte, sich noch für jede Fahrt mit einer besonderen von uns ausgestellten Legitimationskarte zu versehen, welche bei Lösung der ermässigten Fahrkarte an der Cassa vorzuweisen, dort abzustempeln, während der Fahrt den Revisionsorganen vorzuweisen und am Ende der Fahrt sammt der Fahrkarte abzugeben ist. Von den Revisionsorganen kann auch die Vorweisung der mit der Photographie versehenen Jahreskarte verlangt werden.

Die Abstempelung der Photographien auf den Jahreskarten und die Ausgabe der Legitimationskarten findet an den vorbezeichneten Tagen in der Vereinskazlei statt.

Ohne die vorgeschriebene mit der überstempelten Photographie versehene Jahreskarte und der in den einzelnen Fällen noch besonders eingeführten Legitimationskarte können die vorstehend bezeichneten Begünstigungen nicht in Anspruch genommen werden.

Insoferne bei den einzelnen Begünstigungen eine Beschränkung auf eine bestimmte Zeit nicht ersichtlich ist, gelten dieselben während des ganzen Jahres.

Für den Ausschuss

der Section „Austria“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins:

Dr. Edmund Mojsisovics von Mojsvár,

d. Z. Vorstand.

Emil Ebner,

d. Z. I. Schriftführer.

Jahresbericht.

Hochgeehrte Versammlung!

Geschätzte Vereinsgenossen!

Unserer Pflicht folgend, erlauben wir uns Ihnen über die im kürzlich abgelaufenen Jahre entwickelte Thätigkeit und erzielten Erfolge unserer Section Bericht zu erstatten.

Wir fühlen uns jedoch verpflichtet vorher noch eines für unser Vaterland Oesterreich bedeutsamen Momentes, nämlich der aus Anlass der abgelaufenen 40 jährigen Periode der Regierung unseres allergnädigsten Kaisers **Franz Josef I.** stattgefundenen Jubiläumsfeier zu gedenken und glauben unseren innigsten Gefühlen der Dankbarkeit und Verehrung auch hiemit Ausdruck geben zu sollen, zumal Se. Majestät der Kaiser unserer Vereinsthätigkeit in huldvollster Weise seine Anerkennung und Unterstützung wiederholt zu Theil werden liess und unsere auf das Wohl der Alpenländer und seiner Bewohner gerichteten gemeinnützigen Bestrebungen allzeit förderte. — Zur Feier des Gedenktages des vor 40 Jahren erfolgten Regierungsantrittes unseres allverehrten Herrschers haben wir in dankbarer Gesinnung für die wiederholt uns zu Theil gewordenen Beweise der kaiserlichen Huld und Gnade die Schaffung eines gemeinnützigen Werkes und zwar den Bau des für den Besuch des Dachsteingebietes so wichtigen Weges von Hallstatt bis zur Simonyhütte beschlossen, welcher mit Allerhöchster Genehmigung **Kaiser Franz Josef-Reitweg** benannt wurde und dessen Vollendung und Eröffnung für das laufende Jahr in Aussicht genommen ist.

I. Mitgliederstand und innere Geschäftsverhältnisse.

Das Jahr 1887 schloss mit einem Stande von 1780 Mitgliedern, wovon 1507 auf Wien und die Vororte und 273 auf die Provinz und das Ausland entfielen.

An Austritten und Todesfällen sind 121 zu verzeichnen, 3 Mitglieder starben vor Entrichtung des Beitrages, 17 Mitglieder mussten am Ende des Jahres gestrichen werden, so dass ein Gesammtabgang von 141 Mitgliedern zu verzeichnen ist, wogegen 145 der Section neu beitraten, so dass die Section Ende 1888 einen Mitgliederstand von 1784 hatte, wovon 1519 auf Wien und die Vororte und 265 auf die Provinz und das Ausland entfielen.

Hiervon sind 1770 zahlende, 13 lebenslängliche und ein Ehrenmitglied.

Gestrichen wurden gemäss § 4, Abs. 4 der Statuten (Beitragsverweigerung) 17 Mitglieder und zwar:

Herr Heinrich Adutt in Wien,	Herr Franz Müller-Melchior
„ August Amonesta in Wien,	in Floridsdorf,
Frau Anna Breitmayer in Wien,	„ Leo Popper in Wien,
Herr Alfred Dörfel in Wien,	„ Jacob Schaller in Wien,
„ Siegfried Grünwald in Wien,	„ Gustav R. Staudigl in Wien,
„ Carl Grosch in Petersburg,	„ Simon Todesko in Budapest,
„ Alexander Kugler jun., Wien,	„ Felix Urbaschek in Wien,
„ Oswald Kantor in Budapest.	„ Hans Weissenberger in Wien,
„ Albert Millot in Paris,	„ Joh. Wolfram in Wien.

Die Section betrauert im Jahre 1888 den Tod nachfolgender Mitglieder:

Carl Aichinger in Korneuburg,	Ludwig Kutalek in Wien,
W. M. Connway in Liverpool,	Leopold Munsch in Wien,
Carl Eggerth jun. in Wien,	Anton Müller in Wien,
Carl Eggerth sen. in Wien,	Adolf Ostermayer in Wien.
Anton Erban in Wien,	Dr. Ludwig Prossinagg in Wien,
Friedrich Engelhardt in Wien,	Adolf Ritter von Schwarz in Wien,
Dr. Claudius Gillhuber in Wien,	Dr. Franz Sliwa in Wien,
Dr. Friedrich Götsch in Wien,	Friedrich Steis in Wien,
Moriz Ritt. v. Goldschmidt in Wien	Leonhard Tapp von Tappenburg
Dr. Moriz Grünhut in Wien,	in Wien,
Dr. Adalbert Horawitz in Wien,	Carl Ritt. v. Unkrechtsberg in Wien.

Im **Ausschusse** fungirten die Herren:

Dr. Edmund Mojsisovics von Mojsvár als Vorstand,
Karl Ritter von Adamek, als Vorstandstellvertreter,
Emil Ebner, *Dr. Eduard Suchanek* als Schriftführer,
Paul Reisner als Cassier,

sodann die Herren: *Dr. B. J. Barth Edler v. Wehrenalp*, *Victor Bernhart*, *Carl Göttmann*, *August Lorria*, *Carl Neufellner*, *Adolf Obermüllner*, *Dr. Albrecht Penck*, *Dr. M. Schneider R. v. Ernstheim*, *Friedrich Seligmann* und *Ludwig Tischler* als Beisitzer.

Im Laufe des Jahres trat Herr *August Lorria* aus dem Ausschusse aus und wurde an dessen Stelle im Wege der Cooptation Herr *Karl Stoi* in den Ausschuss berufen.

Die Ausschussgeschäfte wurden in 9 Sitzungen erledigt.

Die Herren *Emerich Lammer* und *Johann Schönbichler* besorgten den Verkauf der Südbahnsaisonkarten und letzterer auch den Verkauf der Werthmarkenhefte der Staatseisenbahnen, wofür vier diesen Herren unseren besten und verbindlichsten Dank aussprechen.

II. Besondere Zweige der Vereinsthätigkeit.

Das von den Herren *Karl Ritter von Adamek*, *Dr. B. J. Barth Edlen von Wehrenalp*, *Victor Bernhart*, *Dr. Max Schneider Ritter von Ernstheim*, *Friedrich Seligmann* und *Ludwig Tischler* gebildete **Weg- und Hütten-Baucomité** wendete heuer seine Thätigkeit vor Allem dem Baue des **Kaiser Franz Josef-Reitweges** zu.

Dieser grossartige Weg, welchen unser Ausschussmitglied Herr *Friedrich Seligmann* in uneigennützigster und rationellster Weise tracirte und dessen Bau er fortwährend persönlich leitete, wurde heuer, nachdem es gelungen war, in dem Bauunternehmer Sebastian Arnold einen zuverlässigen Accordanten zu finden, welcher angemessene Einheitspreise stellte, am 10. Juni 1888 in Angriff genommen und bis zum Eintritt der Schneefälle am 15. October fortgesetzt.

Beendet wurden die Strecken: alter Herd — Thiergartenbrunn — Thiergartenhöhe — Wieselpe in der Länge von 4000 m und Simony-Hütte—Wildkar 500 m, so dass $4\frac{1}{2}$ km. des Reitweges in der Breite von 1.25 m, an Kehren von $2\frac{1}{2}$ m, in geringer, gleichmässiger Steigung (15 Zoll auf die Wiener Klafter) mit den nöthigen Geländern und Wasserabläufen fertig hergestellt sind. Ausserdem wurde der Thiergartenbrunn gefasst und bei demselben ein grösserer Platz zum Ausruhen hergerichtet. Im nächsten Jahre sind die Strecken Wieselpe — Wiesberghöhe — Wildkar in der Länge von 3200 m und alter Herd—Klaushofbrücke 1000 m zu vollenden, welche bis Mitte August 1889 fertiggestellt sein dürften, so dass um diese Zeit die Eröffnung des ganzen Reitweges zu erwarten steht.

Zur Verfügung standen der Section laut des diesem Berichte beigefügten Verzeichnisses an Spenden 4116 fl. 69 kr., an Subventionen des Gesamtvereins 2250 fl.; somit im Ganzen 6366 fl. 69 kr., wovon für die Wegbauten und sonstigen Auslagen des Unternehmens 5147 fl. 89 kr. verausgabte und somit 1218 fl. 80 kr. Ende 1888 zur weiteren Verfügung standen.

Zur Vollendung der restlichen 4 km. werden rund 4000 fl. benötigt werden, welcher Betrag, insoferne derselbe nicht durch obigen Cassarest gedeckt ist, durch bereits zugesagte Spenden der Gemeinden Ischl und Hallstatt, der Sparcasse Ischl, der Curcommission Ischl, und in Aussicht gestellte Unterstützungen des hohen k. k. Ackerbau-ministeriums und des k. k. Forstärars, sowie durch Fortsetzung der Sammlungen aufgebracht werden soll.

Nach Vollendung dieses in unseren Alpen einzig dastehenden Wegbaues wird der Besuch des Karlseisfeldes und des grossartigen Dachsteinplateaus jedermann ermöglicht sein, und der in Hallstatt heimischen armen Bevölkerung dadurch vielfache Gelegenheit zu vermehrtem neuen Verdienste geboten werden.

Es erübrigt uns am Schlusse noch Sr. Majestät dem Kaiser für die hochherzige Spende für den Reitweg unseren ehrfurchtsvollen und allen anderen hochsinnigen Spendern unseren besten und ergebsten Dank an dieser Stelle auszusprechen.

Die **Simonyhütte** wurde heuer von 121 Personen besucht, von denen 43 den Dachstein bestiegen. Die Hütte wurde im Inventar ergänzt. Mit der Vollendung des Reitweges wird sich eine namhafte Vergrößerung der Hütte als nothwendig herausstellen, wozu die Vorarbeiten schon im Jahre 1889 erfolgen müssen und mit dieser Hüttenvergrößerung wird wohl auch die schon so lange Zeit in Schwebe befindliche Frage der Bewirthschaftung der Simonyhütte gelöst werden.

Die **Grobgesteinhütte** zeigt eine Besucherzahl von 12 Personen, von denen 6 den Dachstein bestiegen. Es wurde heuer der schon schadhafte gewordene Steig vom hinteren Gosausee bis zur Hütte und von da zum Gschlüsselkogel einer eingehenden Verbesserung unterzogen und auch weiter der Weg bis zum Gletscher hergerichtet, wodurch ein Kostenaufwand von 55 fl. verursacht wurde. Im nächsten Jahre hoffen wir eine practische Verbindung zwischen Grobgestein- und Simonyhütte ausmitteln zu können, um auch auf diese Weise in Verbindung mit der Vollendung des Reitweges einen vermehrten Besuch der so prächtigen, leider viel zu wenig besuchten Gosauer Seite des Dachstein und der Grobgesteinhütte zu erreichen.

Die **Austriahütte** war von 286 Personen besucht, von denen 30 den Dachstein bestiegen. Die Bewirthschaftung der Hütte wurde heuer von dem Eisenbahnrestaurateur Franz Würschinger in Steinach-Irdning, der die Hütte in Pacht nahm, zur allgemeinen Zufriedenheit besorgt.

Für die Verbesserung der Wege in der Ramsau wurde der Section seitens des hohen Landtages von Steiermark für 1889 eine Unterstützung von 200 fl. zugesichert, welche wir zur Fortführung des Fahrweges von der Brandalpe bis zur Austriahütte zu verwenden gedenken.

Die Fortführung des **Wegbaues zur Feisterscharte** und von **Filzmoos nach Gosau** wird nach Vollendung des Kaiser Franz Josef Reitweges wieder aufgenommen werden.

Die **Schwarzenberghütte** wurde im Winter 1887-88 durch eine Lawine zerstört. Ein Theil der Einrichtung und des Materials konnte jedoch geborgen werden. — Bezüglich des Wiederaufbaues dieser Hütte wurde ein definitiver Beschluss noch nicht gefasst, weil vorher noch Erhebungen an Ort und Stelle dringend nothwendig erscheinen.

Bei der **Rainerhütte** und **Rudolfshütte** bewirkte die überaus ungünstige Witterung des verflossenen Sommers einen starken Rückgang der Frequenz, so dass erstere nur eine Besucherzahl von 178, und letztere von 106 verzeichnen kann.

Der **meteorologischen Station** am **Hochobir** wurde wie im Vorjahre eine Subvention von 70 fl. im Wege der Section „Klagenfurt“ des D. u. Oe. A.-V. zugewendet.

Die Angelegenheit des Baues einer fahrbaren Strasse von **Gomagoi bis zu den Gampenhöfen** im Suldenthale, für welchen Bau unser vieljähriger Vorstand Se. Excellenz Herr **Leopold Freiherr von Hofmann** testamentarisch einen Betrag von fl. 12000 in Notenrente bestimmte und unsere Section mit der Durchführung dieses Unternehmens betraute, ist insoferne in ein neues Stadium getreten, als unsere Section neuerlich an den Tiroler Landtag um Subventionirung dieses Strassenbaues sich wendete und dieser Landtag den Tiroler Landesausschuss beauftragte, wegen Zugestehung von Erleichterungen der von der Begehungs-Commission im Juni 1886 aufgestellten Bedingungen einer gut fahrbaren Strasse mit unserer Section und mit dem Vollstrecker des Testamentes Sr. Excellenz des Herrn **Leopold Freih. von Hofmann** in Unterhandlungen zu treten. Diese sind im Zuge, haben aber bisher noch zu keinem Resultate geführt. Inzwischen hat unsere Section bei dem Tiroler Landesausschusse den Antrag gestellt, dass dieser durch sein technisches Personal das Detail-Project und einen genauen Kostenvoranschlag verfassen lasse. Der diessfällige Beschluss des Tiroler Landesausschusses haftet noch aus. Unsere Section hat sonach Alles gethan um den Intentionen des Testators nachzukommen und muss nur bedauern, bisher keinen greifbaren Erfolg erzielt zu haben.

In Ansehung der im Jahre 1888 abgehaltenen **Versammlungen** und **Feste**, welche seinerzeit in den Mittheilungen unseres Gesamtvereins Ihnen zur Kenntniss gebracht worden sind, haben wir insbesondere der am 7., 8. und 9. September 1888 in Lindau stattgefundenen XV. ordentlichen Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins zu gedenken, da bei dieser Versammlung die Section „Austria“ als Vorort und Sitz des Centralausschusses einstimmig gewählt wurde.

Seitens der **Eisenbahnen** und **Dampfschiffe** genoss unser Verein im Jahre 1888 die in den Verlautbarungen der „Mittheilungen“ näher angeführten und in der Einleitung dieses Berichtes einzeln aufgezählten **Begünstigungen**, welche wir insofern als höchst schätzenswerth ansehen müssen, als durch dieselben die Reiselust angeregt und der Besuch der Alpenländer in vielfacher Beziehung wesentlich gefördert wird. Wir erachten es als unsere Pflicht, an dieser Stelle den Directionen der betreffenden Verkehrsanstalten unseren besten und tief gefühlten Dank auszusprechen.

An dem Verkauf der **Werthmarkenhefte** der österr. Staatsbahnen haben sich heuer 36 Sectionen, sowie der Oesterr. Alpen-Club, der Steir. Gebirgs-Verein und die Società degli Alpinisti Tridentini betheiligt, von welchen 40 Verkaufsstellen errichtet — und von welchen Verkaufsstellen von März bis Ende Dezember an unsere

Mitglieder Werthmarkenhefte im Betrage von circa fl. 51.000 — verkauft wurden, ein Resultat, welches ein günstiges genannt werden muss, wenn man berücksichtigt, dass es sich um eine Neueinführung handelt, deren unleugbare Vortheile erst nach und nach volle Würdigung finden können.

Dass die hohe k. k. General-Direction von dem dankenswerthen Bestreben geleitet ist, die Einführung der Werthmarkenhefte zu einer werthvollen und praktischen Verkehrserleichterung zu gestalten, beweisen deren Verfügungen, die sie während der Saison und über unsere Bitte getroffen, wonach:

1. Die Mitglieder berechtigt sind, im Interesse der rascheren Abfertigung an den Bahncassen die Marken selbst aus den Heften loszutrennen;

2. mehrere Vereinsmitglieder, wenn sie eine Reise gemeinsam unternehmen, mit **einem** Hefte fahren dürfen;

3. vor Allem wir die nicht gänzlich verbrauchten Werthmarkenhefte von den Mitgliedern zurückkaufen dürfen, und

4. endlich auch dadurch, dass wir berechtigt wurden, die Werthmarkenhefte in diesem Jahre auch schon ab 1. Jänner an unsere Mitglieder abzugeben, wodurch wir in die angenehme Lage versetzt sind, unseren Mitgliedern während des **ganzen** Jahres eine Fahrpreisermässigung auf den Linien der österreichischen Staatsbahnen zuzuführen.

Wir halten uns daher angenehm verpflichtet, der hohen k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen für die zielbewusste Förderung unserer Bestrebungen unseren verbindlichen und aufrichtigen Dank auszusprechen.

Die **Versicherung der Bergführer gegen Unfälle** ist ohne Intervention unseres Gesamtvereins von Seite der Versicherungsgesellschaft „Zürich“ auch für das Jahr vom 1. Mai 1888 bis 30. April 1889 eingeleitet worden, wobei wir derselben in Anbetracht des humanitären Zweckes an die Hand gingen. Es meldeten sich 72 Bergführer zur Versicherung, wovon 62 Führer die Prämie ganz einzahlten und die Versicherungs-Polize ausgefertigt erhielten; die übrigen 10 Führer haben die Prämienzahlung ganz oder zum Theil unterlassen.

Es kam im Laufe des Jahres 1888 bei uns nur ein Unfall zur Anzeige, für welchen die satzungsmässige Entschädigung bezahlt wurde.

Der **Unterstützungsfond** der Section (Carl Schneider-Fond) erhöhte sich durch die zahlreichen Spenden, welche an dem vom Herrn Landesg.-Rath *Carl Schneider* veranstalteten Vergnügungsabend einflossen, auf fl. 324.20, von welcher Summe wir im Laufe des Jahres fl. 150 an wahrhaft Bedürftige zur Vertheilung brachten, so dass der Fond derzeit fl. 174.20 beträgt; wir werden auch in Zukunft dem edlen Zwecke des Stifters entsprechen und soweit es in unseren Kräften steht, die Noth verdienter Bergführer, ihrer Familien oder anderer von Unglück betroffenen Alpenbewohner lindern.

So wie im Jahre 1887 wurden auch zu Weihnachten des Jahres 1888 **Weihnachtsbescheerungen** für die Kinder in den Alpenländern veranstaltet. Zu diesem Zwecke erhielten wir zahlreiche passende Spenden von Kleidern, Stoffen, Strümpfen, Schuhen, Handstützeln, Mützen, Gebet-, Lehr- und Bilderbücher, Weihnachtsschmuck, Schreibuntensilien, sowie auch Baargeld und waren wir unter Zuhilfenahme der in den Wochenversammlungen gesammelten fl. 288.20 in der Lage, in der Ramsau bei Schladming, in Gosau, in Hallstatt, und in Radstadt mehr als 700 Kinder zu betheilen.

Die Weihnachtsbescheerungen wurden wie früher unter Betheiligung der Geistlichkeit und der Lehrer und Intervention der Ortsobrigkeiten abgehalten, mit einem Lied und einer würdigen Ansprache eröffnet, sodann mit der Absingung der Volkshymne und einem Hoch auf den Kaiser und einem zweiten auf die Section „Austria“ geschlossen.

Für die obgedachten zahlreichen und sehr willkommenen Spenden sind wir den Damen: Marie und Therese von *Adamek*, *Gräfin Amdeei*, *Louise Bernhart*, *Amalie von Barth*, *Pauline Gölsdorf*, *Ganghofer*, *Ida von Hiller*, *Anna Hafferl*, *Jenny* und *Aurora Herzberg*, *Louise Kralik* von *Mayerswalden*, *Hildegard Lauda*, *Bertha Linhart*, *Julie Gräfin von Majlath*, *Charly von Mojsisovics*, *Pauline Muck*, *Wilhelmine Otto*, *Louise Obermüllner*, *Emilie Prugberger*, *Ida Penck*, *Karoline Rott*, *Josefine Schmidt*, *Anna von Schweiger-Dürnstein*, *Hermine Suess*, *Marie Schneider*, *Anna Thum* und *Emilie von Zaillner*, den Herren: *Rudolf von Arthaber*, *Carl Böss*, *Mathäus Elsinger*, *Franz Frey*, *Dr. Carl Frischauf*, *Otto Friese*, *Carl Graeser*, *Julius Jarsch*, *Tobias Markus*, *E. Marlott*, *August Mayer*, *Josef Markl*, *M. Neumayr*, *Math. Salcher jun.*, *Conrad Scharrer*, *Dr. Johann Stirner*, *Ludwig Tischler*, *H. und D. Tutti* zu besonderem Danke verpflichtet. Da wir durch die hochherzigen Spenden so vielen Kindern grosse Freude bereiten konnten, so erlauben wir uns die Bitte zu stellen, uns auch zum kommenden Weihnachtsfeste Ihr freundliches Wohlwollen und Ihre gütige Unterstützung gewähren zu wollen.

Die **Kunstabtheilung** unserer Section zählte am Schlusse des neunten Jahrganges 182 Mitglieder.

Die Kunst-Abtheilung war, Dank dem regen Interesse, welches derselben von vielen Sectionsleitungen und deren Mitgliedern, sowie von den Herren Künstlern entgegengebracht wurde, in der angenehmen Lage fünfzehn Kunstwerke zu erwerben. Diese Kunstwerke kamen unter geschäftsordnungsmässiger Zuziehung von drei Vertrauensmännern aus der Mitte der Theilnehmer: — Herren *Emil Ebner*, *Julius Kurzel* und *Julius Prugberger* am 11. April 1888 zur Vertheilung und entfielen:

1. „Sonnschein im Maltathal“ Oelbild von Georg Geyer an Herrn *Carl Fritz*, Antheil-Schein Nr. 48.
2. „Der Triglav in Krain“ Oelbild von Ladislav Benesch an Herrn *Carl Baumann*, Antheil-Schein Nr. 29.
3. „Wettersteingebirge, Grenze Tirol und bair. Gebirge“ Oelbild von *Julius Lange* an Herrn *Carl Mahl*, Antheil-Schein Nr. 91.

4. „Pockhartsee-Gastein“ Oelbild von Johann Varonne an Herrn Julius Kurzel, Antheil-Schein Nr. 84.
5. „Schneerosen“ Oelbild von Irma Komlósy an Herrn Hugo Hölzl, Antheil-Schein Nr. 82.
6. „Ankogel in Kärnten“ Oelbild von Georg Geyer an Herrn Josef Klein, Antheil-Schein Nr. 143.
7. „Rauriser Goldberg mit Sonnblick“ Oelbild von Leopold Munsch an Herrn Rud. Daimer, Antheil-Schein Nr. 183.
8. „Falkensteinwand am Wolfgangsee“ Oelbild von August Schäffer an Herrn Carl Schneider, Antheil-Schein Nr. 12.
9. „Mühle bei Hallstatt“ Aquarell von Carl Göbel an Herrn Philipp Ritter von Schöller, Antheil-Schein Nr. 72.
10. „Frauenmauer bei Eisenerz“ Aquarell von Carl Göbel an die Section „Austria“, Antheil-Schein Nr. 40.
11. „Dolomiten der Schlerngruppe“ Tirol, Aquarell von Gustav Seelos an Herrn Fritz Schosserer, Antheil-Schein Nr. 168.
12. „Pragerwildsee in Tirol“ Aquarell von Edmund Krenn an Herrn Alfred Tauschinsky, Antheil-Schein Nr. 157.
13. „Schloss Tirol“ in Tirol, Aquarell von Edmund Krenn an Frau Bertha Goebel, Antheil-Schein Nr. 74.
14. „Partie aus Hallstatt“ (Häuser) Aquarell von Carl Göbel an die Section „Augsburg“, Antheil-Schein Nr. 181.
15. „Partie aus Hallstatt“ (Kapelle) Aquarell von Carl Göbel an Herrn K. Haardt von Hartenthurn, Antheil-Schein Nr. 140.

Seit der im Jahre 1879 erfolgten Gründung der Kunst-Abtheilung, kamen 67 Oelgemälde, 4 Oelstudien und 36 Aquarelle, mithin in Summe 107 Kunstwerke von den Künstlern: Ladislav Benesch, J. Brunner, Ignaz Ellminger, C. Frank, Melchior Fritsch, F. Gatt, G. Geyer, C. Göbel, C. Hasch, C. Haunold, Marie Kartsch, E. Krenn, J. Komlósy, Julius Lange, L. Munsch, A. Schäffer, E. Schmitt, G. Schönreiter, C. Schwenninger, Gust. Seelos, F. Staffler, J. Varrone und A. Waagen an die Theilnehmer zur Vertheilung; ausserdem 30 grosse Photographien als Nebentreffer und in früheren Jahrgängen die Nietenblätter: Schaubachhütte, Rudolfshütte und Simonyhütte zur Vertheilung an die Theilnehmer.

Da bei der, am 25. April 1888 abgehaltenen Generalversammlung der Kunst-Abtheilung, über Antrag des Theilnehmers Herrn *Moriz Mayer* beschlossen wurde: „Es möge bei dem Ankaufe der Kunstwerke, ohne Berücksichtigung der Zahl derselben, in erster Linie der künstlerische Werth der zur Vertheilung kommenden Gemälde massgebend sein“, wird das gefertigte Comité in die Lage kommen, dem längst erstrebten Ziele, der Erwerbung eines oder zweier Haupttreffer, nahe zu rücken.

Die Theilnehmer der Kunstabtheilung geniessen im Oesterreichischen Kunstverein, Tuchlauben 8, gegen Vorweisung des Antheilscheines für das laufende Vereinsjahr für ihre Person die Ermässigung des Eintrittes von 50 kr. auf 30 kr.; im Künstlerhause, einschliesslich der gewöhnlichen Jahresausstellung, für sich und ihre Familienmitglieder in unbeschränkter Anzahl Eintrittskarten pr. 20 kr. und sind derlei Karten in der Kanzlei der Section „Austria“ zu beheben.

Das gefertigte Comité fühlt sich verpflichtet, den geehrten Sectionsleitungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins und deren Mitgliedern für die entgegengebrachte Theilnahme den besten Dank auszusprechen und hofft mit Zuversicht, dass auch die Herren Künstler, wie bisher der Kunst-Abtheilung der Section „Austria“ zur Förderung ihrer Interessen hilfreich zur Seite stehen.

Zur Förderung der Kenntniss der Alpen, ferner zur Hebung des Interesses für Gebirgsreisen, sowie zur Belebung des gegenseitigen Verkehrs und Meinungs-austausches unter den Vereinsmitgliedern haben wir für die Veranstaltung von **Vorträgen** gesorgt, welche in den Monats- und Wochenversammlungen der Section von Anfang October bis Ende April gehalten werden. Die Veranstaltung der Vorträge besorgten in dankenswerther Weise die Herren Prof. Dr. Albr. *Penck*, Karl *Stoi* und C. *Neufellner*, wobei sie in Ansehung der zur Ausstellung gelangten Bilder von Herrn Adolf *Obermüllner* unterstützt wurden.

Es fanden nun im grünen Saale der kais. Akademie der Wissenschaften einschliesslich der Jahresversammlung **7 Monatsversammlungen** und **17 Wochenversammlungen** mit Vorträgen statt und zwar letztere im grossen Saale des Hôtels „zur goldenen Ente“.

Ausserdem wurden im Hôtel „zum goldenen Kreuz“ 5 gesellige Abende mit musikalisch-declamatorischen Vorträgen abgehalten, um welche sich Herr Karl *Böss* grosse Verdienste erwarb.

Vorträge wurden im Laufe des Jahres 1888 gehalten von den Herren:

LGR. *Karl Ritter von Adamek*: „Uebersicht über die alpinistisch wichtigen Vorkommnisse des Jahres 1888, insbesondere die Generalversammlung in Lindau“, am 10. October.

Dr. *B. J. von Barth*: „Eine Woche im Dachsteingebirge“, am 4. Jänner.

Dr. *August Böhm*: „Ueber das Riesengebirge“, am 7. März.

— — „Reisen in Norwegen“, am 21. März.

— — „Ueber das obere Murthal“, am 19. December.

Chorherr *Ubald M. R. Felbinger*: „Die Eisthalerspitze in der hohen Tatra“, am 7. November.

Otto Fischer: „Wanderungen in den Dolomiten — Besteigung des Elfer und der Dreischusterspitze“, am 18. April.

Wilhelm Grimm, Musikdirector in Schaffhausen: „Jodler und Alpenlieder im Lichte der Phonetik“, am 14. November.

FR. Prof. *Adolf Ritter von Guttenberg*: „Der Karst und dessen Wiederbewaldung“, am 11. Jänner.

Franz Heiderich: „Neue Expeditionen in den Gebirgen Centralasiens“, 4. April.

Prof. *Gustav Henschel*: „Jagd und Touristik“, am 22. Februar.

Heinrich Hess: „Streifzüge in den Stubai-Alpen“, am 1. Februar.

Dr. *Anton Matosch*: „Oberösterreichische Volksdichtung“, am 25. Jänner.

Walter Merz: „Aus dem Ultener ins Martell-Thal“, am 24. October.

Adolf Obermüllner: „Streifzüge eines Malers durch Berg und Thal“, 28. März.

- Prof. Dr. *Albrecht Penck*: „Istrien und der Karst“, am 25. April.
 — — „Ueber die Ueberschwemmungen des heurigen Jahres“, am 31. October.
 — — „Erinnerungen an meine erste Alpenreise“, am 12. December.
 Prof. Dr. *Eduard Richter* aus Graz; „Zur Vollendung der Specialkarte der österr.-ungar. Monarchie“, am 28. November.
Robert Schmitt: „Ueber die Tofana“, am 17. October.
 — — „Aus den Sextener Dolomiten — Besteigung des Elfer“, am 5. December.
 LGR. *Karl Schneider*: Festansprache bei Gelegenheit der feierlichen Monatsversammlung am 28. November.
Dr. Robert Sieger: „Gletscher- und Seespiegelschwankungen“, am 29. Febr.
Dr. Bruno von Wagner: „Aus der hohen Tatra — Lomnitzer- und Schlagendorferspitze“, am 18. Jänner, und
Sigmund Zilzer: „Grohmannspitze und Sass Maor“, am 15. Februar.

Zur **Ausstellung** gelangten gelegentlich dieser Versammlungen die Oelgemälde: Portrait des Herrn Dr. Anton von Ruthner, die dritte, vierte und fünfte Abtheilung der Collection von Naturstudien von Anton Hansch, zahlreiche Naturstudien aus den Alpen von Adolf Obermüllner, „Die Simonyhütte mit dem Karlseisfelde auf dem Dachstein“ von demselben, „Der Misurina-See“ von Robert Schmitt, mehrere Ansichten aus den Alpen von Georg Geyer und Melchior Fritsch, Studien aus dem Salzkammergute von Adolf Obermüllner, Oelstudien von Karl Haunold, ausserdem sämtliche für die Kunstabtheilung angekauften Kunstwerke. — Photographien von: Carl Beck in Strassburg 9 Aufnahmen aus dem Ortlergebiete, Moritz von Déchy in Budapest 30 Photographien aus dem Kaukasus und 10 Photographien aus den siebenbürgischen Karpathen, Carl Divald in Eperies gegen 40 Photographien aus der hohen Tatra, W. F. Donkin in London** gegen 30 Photographien aus den Schweizer Hochalpen, Anton Flury in Pontresina über 100 Stück aus den Schweizer Alpen, Josef Gugler in Bozen zahlreiche Photographien aus den Dolomiten, Max Helff in Judenburg gegen 80 Stück Photographien aus dem Lungau, aus Kärnten und Steiermark, Richard Issler in Wien 12 Photographien von der Ueberschwemmung in Südtirol 1882, Gustav Jägermayer Aufnahmen aus den hohen Tauern im Jahre 1883, K. Knudson in Bergen und v. Axel Lindahl, photographische Ansichten und Panoramen aus Norwegen*, Emil Lotze in Bozen, zahlreiche Aufnahmen aus den Dolomiten, Mrs. Elizabeth Main-Burnaby in London über 70 Photographien Ansichten aus den Schweizer Hochalpen, Hofrath Dr. Friedrich Simony, photographische Aufnahmen aus dem Dachsteingebiete, Vittorio Sella in Biella, 15 Photographien aus den Schweizer Alpen**, A. Szubert in Krakau, 5 Photographien aus der hohen

** durch gefällige Vermittlung des Herrn V. A. Heck in Wien, I., Kärnthnerring 12.

* durch gefällige Vermittlung des Herrn kais. Rathes Oscar Kramer, in Wien, I., Graben 7.

Tatra, Würthle & Spinnhörn in Salzburg (* und**), photographische Aufnahmen aus dem Jamthal, Zillerthal, vom Arlberg, aus den Dolomiten, Salzkammergut und dem Dachsteingebiete. Ausserdem Photographien aus Norwegen und dem Riesengebirge durch Dr. August Böhm, endlich Photographien aus Algerien und vom Niagara etc. — Aquarelle: aus Norwegen von Hubert Sattler, zahlreiche Studien aus den Alpen von Robert Schmitt, Studien aus dem Salzkammergut von Melchior Fritsch, Studien von Georg Geyer, Aquarelle von Alfons**, Aquarelle und Zeichnungen aus St. Canzian und Umgebung von Trentan - Havliček. Landkarten: des öftern durch Lechner's k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung, sowohl in Monats-, als Wochenversammlungen, dann zu jedem Vortrage die nöthigen Specialkarten. Heliotypien von O. Eckenstein in London aus dem „Alpine Portfolio“.

Wir fühlen uns verpflichtet den Herren Vortragenden und Ausstellern, insbesondere der k. k. Academie der bildenden Künste unseren besten und wärmsten Dank auszusprechen und geben uns der Hoffnung hin, dass wir auch in Zukunft in der Lage sein werden, stets für ein reichhaltiges Programm für unsere Versammlungsabende zu sorgen.

Vom 1. Mai bis 1. October fanden auch im Jahre 1888 jeden Mittwoch zwanglose Vereinigungen unserer Sectionsmitglieder im Gasthause „zum braunen Hirschen“ im k. k. Prater statt, die oft sehr zahlreich besucht waren.

So wie im Jahre 1887 fand auch am Schlusse des vergangenen Vereinsjahres eine Herrenkneipe statt und müssen wir besonders Herrn C. *Graeser* für die zu diesem Abend zusammengestellte humorvolle Kneipzeitung unseren besten Dank aussprechen.

Die practische Thätigkeit der Section zeigt die nachstehende Liste der von den Sectionsmitgliedern gemachten **Bergfahrten**, insoferne uns solche mitgetheilt wurden. Wir müssen an dieser Stelle unserem Wunsche Ausdruck geben, dass unsere jedes Jahr ausgesendeten diessbezüglichen Fragezettel von jedem Mitgliede, welches Bergfahrten unternahm, beantwortet werden möchten.

Karl Ritter von Adamek: Sonnblick.

Emil Artmann: Ankogel, Schwarzhorn, Hafnereck, Sonnblick im Maltathal, Hochalpenspitze, Reissegg, Kl. Reissegg, Hohe Lör, Ritterspitzen, Hafnerscharte, Treskaboden, Ritterscharte.

Ferdinand Artmann: Grossglockner, Wurznerjoch.

Ludwig Bauer: Watzmann (alle 3 Spitzen), Hunerscharte.

Dr. Günther Ritter Beck von Mannagetta: Treskavica, Bjelašnica, Višočica, Prenj Planina, Veleš Pl., Lelja Pl., Maglič, Volujak, Ljubična, Romanja Pl. (Velika-stjena), Trebivič (Südbosnien, angrenzend Herzegowina, nördl. Montenegro).

Gustav Becker in Flensburg: Joderhorn, Allalinhorn, Torrenthorn*.

Dr. August Böhm: Bösenstein*, Zeiritzkampel*, Hochschwab* (3 mal), Dachstein*, Speiereck*, Aineck*, Schwarzenberg*, Preber*, u. a. Berge im Gebiete der Mur.

Heinrich Böhm: Parseierspitze, Kuchelspitze, Fluchthorn, Piz Buin, Toblinger Riedl, Antelao, Nuvolau, Rosetta.

** Durch gefällige Vermittlung des Herrn V. A. Heck in Wien, I., Kärnthnerring 12.

*) Die mit * bezeichneten Touren wurden ohne Führer gemacht.

Dr. Emil Burckhardt in Basel: Sass al' Masone (Ueberschreitung), Carralegrat (Ueberschreitung), Namenlose u. zifferlose Spitze zwischen Piz Misau und Spitze 3402 im Morteratsch-Misaunrat (1. Ersteig. und Ueberschreitung), Piz Bernina, Männlichen (im Winter), Zäsenberg (im Winter), Sellapass.

L. Buxbaum: Monte Cristallo.

Rev. W. A. B. Coolidge in Oxford: Titlis, Engstlensätteli, Sustenhorn, Steinlimmi, 2. Spitze des Ofenhorns (neuer Aufstieg über den S. W. Grat, wahrsch. 1. Erst.), Geissfadpass, Hochsand Pass, Basodino, Ofenhorn (beide Spitzen), Neufelgisspass, Bocchetta del Gallo (letztere 4 Punkte an einem Tage), Blindenhorn, Siedelrothhorn (2. Besteigung und 1. Ueberschreitung; letztere 2 Spitzen an einem Tage), Basodino, Passo di San Giacomo (beide Punkte an einem Tage), Passo Rotondo, Pizzo Rotondo, Muttten-Pass (neu; letztere 3 Punkte an einem Tage), Gr. Viescherhorn (2. Best. über den N. W. Grat), Ochsenhorn (neuer Aufstieg über den W. Grat; beide Spitzen zum 1. mal an einem Tage), Finsteraarhorn, Aletschhorn, Theodulpass (bei grossartigem Schneesturm), Col d'Ivergneuse (Versuch auf die Tersiva), Punta Nera (1. tourist. Erst.), Tersiva, Col de l'Herbetel, L'Herbetel (3. Erst., 2. auf dem Wege von Cogne nach Degioz im Valtournanche; beide Punkte an einem Tage), Grand Paradis (neuer Abstieg über die O. Seite), Cresta Gastaldi (1. Erst.), Col de l'Abeille (1. Ueberschreitung), Col du Grand Paradis (letztere 4 Punkte an einem Tage), Col du Grand Paradis, Becca di Noaschetta (1. Erst.), Tête de Valnontey (1. Erst.), Col de Valnontey (1. Ueberschreitung), Pointe de Ceresde, Pic de la Lune (5. Best. u. 2. von N.), Col de la Lune (1. Ueberschreit.), Col du Grand Paradis (letztere 8 Punkte an einem Tage), Tresenta, Charforon (neuer Weg; beide Punkte an einem Tage), Col de Monciair, Becca di Monciair (3. Best.), Col du Carro, Col de la Roue, Col de Bourget, Col del Piz (letztere beiden Punkte an einem Tage), Passo del Infernetto, Col Bouchet, Col del Colour del Porco, Rocce Fouriour (1. tourist. Erst.), Viso Mozzo, Passo delle Forciolline (1. Ueberschr.; letztere beiden Punkte an einem Tage), Col de Louget, Tête de Toillies (3. Best.; beide Punkte an einem Tage), Col du Tiroure (1. Erst.), Peone Roc (1. Erst.; letztere beiden Punkte an einem Tage), Gros Grenier (neuer Weg über die W. Seite und Ueberschreitung), Col d'Ornou, Col de la Cochetta, Nordgipfel der Grandes Rousses (letztere 3 Punkte an einem Tage), Brèche des Grandes Rousses (1. gelungene Ueberschr.), Südgipfel der Grandes Rousses (beide Punkte an einem Tage), Col de la Temple, Col du Sellar, Westgipfel der Jumeaux du Chaillol (2. Best.), Taillefer, Grand Veymont, Pas de la Fouille, Pas de la Ville (letztere 3 Punkte an einem Tage), Col de Charnier, Grand Ferrand (letztere 2 Punkte an einem Tage).

Franz Dienstl: Gösseck, Stou, Urbanowa, Triglav, Monte Paralba, Nuvolau, Marmolata, Hintere Schöntaufspitze, Tabarettaspitze, Bjelsica-Schneide, Hochalpeljoch, Blodnerjoch, Fedajapass, Costalungapass, Madritschjoch.

Mitglieder der alpinen Gesellschaft „d'Mürzthaler“: Penegall (im Winter), Tamischbachthurn, Natterriegel, Gr. Pyrgas, Sparafeld, Gr. Buchstein, Kaiserschild, Gr. Priel, Dachstein, Sonnblick, Watzmann, (Steinernes Meer:) Breithorn und Schönfeldspitze, Grossglockner, Johannsberg, Romariswandkopf, Olperer, Hochfeiler, Zsigmondyspitze, Schwarzenstein.

Dr. Karl Diener: Hochreichart*, Helm*, Hochgruberspitze*, Hornscheck*, Hollbrückerspitze*, Vordernb. Reichenstein*, Passi di Campolungo*, Nufenenpass*, Sparrenhorn*, Col de la Peulaz*, Tête de Fontaine*, Chenaletta, Pointe de Drónaz, Montblanc de Seillon, Ruinette, Tournelon Blanc, Pointe d'Hautemma, Bec Epicou (2. Erst.), Grand Combin, Pas de Chèvres, Pigno d'Arolla, Dent Perroc, Dent des Doves Blanches (2. Erst.), Aiguille de la Za, Col d'Hérens, Tête Blanche, Matterhorn, Rimpfischhorn, Weisshorn, Mettelhorn, Strahlhorn, Adlerpass, Elferkofel.

Eduard Döcker: Dachstein, Gr. Buchstein.

Dr. Leopold Drucker: Grossglockner, Hochnarr, Sonnblick, Tofana, Monte Cristallo.

Karl Faltis: Schneekoppe (im Winter), Oetscher (im Winter), Hochschwab, Piz Julier, Piz Lurlej, Il Capütschin, Piz Blaisun, Piz Nair, Pizzo della Margna, Piz Pülaschin, Piz Kesch, Piz Languard, Pizzi di Palü (3 Spitzen), Piz dellas trais Fluors (3 Spitzen), Las Sruors (2 Spitzen), Piz Muraigl, Fuorcla Bellavista.

Eduard Fehlinger: Sonnblick, Olperer, Hochfeiler, Speikboden* (bei Taufers), Schwarzenstein, Karlskopf*, Pfannhorn* (Deffreggen), Dürrenstein*, Monte Cristallo, Hochstadl, Pfitscherjoch, Klammljoch, Lavantthörl, Laserzhörl.

Chorherr Ubald M. R. Felbinger in Klosterneuburg: Hohe Vysoka, Eisthalerspitze, Lomnitzer Spitze, Schlagendorferspitze, Gerlsdorferspitze, Polska Alpe, Polnischer Kamm, Kerbehen.

Gustav Fiebinger: Sulzfluh, Ortler, Sonnblick, Brettscharte.

Otto Fischer: Rauhekopf*, Weissseespitze*, Wildspitze*, Oelgrubenspitze, Oedstein* Hochthor*, Tamischbachthurn*.

Ferdinand Fleischer: Tamischbachthurn*, Dachstein*, Hintere Schwärze, Oestl. Marzellspitze, Kreuzspitze, Sennkogel, Wildspitze, Taschachspitze, Hint. Oelgrubenspitze, Weissseespitze, Kl. Zinne, Mitterkarjoch, Hint. Brochkogeljoch, Taschachjoch, Oelgrubenjoch.

Gustav Freytag: Piz Buin, Hohes Rad, Nördlerspitze, Kl. Buchstein, Kaiserschild.

Julius Friedländer: Feuerspitzen, Wilder Freiger, Schalkkogel, Kreuzspitze, Weisskugel, Wildspitze, Bildstöckljoch, Weissseejoch, Oelgrubenjoch.

Victor Frütz: Scesaplana, Piz Buin, Messnerin, Rendelstein, Schweizerthor, Madritschjoch.

Franz Gallus: Hochschwab*, Warscheneck, Gr. Pyrgas.

Richard Gemeiner: Faulhorn, Eggischhorn, Aiguille de la Tour, Gr. und Kl. Scheideck, Col de Balme.

Robert von Grimburg: Polinigg, Rauchkofel, Snowdon (N. Wales), Volaja Thörl, Paralbajoch.

Alfred Hacker: Gr. Bösenstein*, Zeiritzkampel*, Natterriegel*, Planspitze*, Sonnblick*, Goldzechscharte, Hochnarr, Bockhartsscharte, Breithorn (Stein. Meer.)

Josef Hafner: Oetscher (im Winter), Grieskogel, Brunnenkogel, Schalkkogel, Spiegelkogel, Firmisanspitze, Ramolkogel, Wildspitze, Taschachspitze, Weisskugel, Kreuzspitze, Firmisanschneide, Ramoljoch, Weisskugeljoch, Hintereisjoch, Niederjoch.

Adam Handlirsch: Zeblesjoch*, Passo di Pavia*.

Karl Haardt von Hartenthurn: Pantokrator auf Korfu.

Adolf Heinzel: Gatschkopf*, Parseierspitze*, Muttler*, Mädelegabel*, Hochvogel*, Zugspitze*, Patriotscharte*, Ob. Mädelejoch, Himmeleck*, Fuchsensattel*.

Frau Aurora und Fräulein Jenny Herzberg: Mittagkogel*, Triglav*, Gartnerkofel*, Osternik*, Sparafeld*, Mallnitzer Tauern*.

Heinrich Hess: Hint. und Vord. Karlspitze*, Maukspitze*, Ackerlspitze*, Grubacherspitze*, Thörlspitze*, Watzmann*, Kaiserschild*, Piz Buin*, Oestl. Verstanklahorn* (1. Erst.), Eckhorn*, Signalhorn*, Gr. Litzner*, Ciampamil di Fermeda*, Sass Rigais (neuer Aufstieg), Furechetta*, Planspitze (über die Nordwand), Oedstein*, Kl. Buchstein*, Tamischbachthurn*.

Friedrich Jasper: Sonnblick, Goldzechscharte.

Xaver Imfeld in Zürich: Berge im Visperthal gelegentlich topographischer Aufnahmen.

Alois Ritter von Kamler: Thurnerkamp, Rossruckspitze, Gr. Mösele (alle 3 Punkte an einem Tage), Berlinerspitze, Fensterlekkofel, Rauchkofel (letztere an einem Tage), Schwarze Wand, Magerstein, Schneebiger Nock, Wildgall (letztere 4 Spitzen an einem Tage), Rossruckjoch, Oestl. Möslescharte, Trippachsattel, Mühlbacher Jöchl, Birnlücke*.

Anton Keller: Rothe Wand (Vorarlb.)

Gustav Knaust: Schlern, Col Rodella, Nuvolau, Monte Cristallo, Pfitscherjoch, Sellajoch, Fedajapass, Gerlosplatte.

Julius Kniep: Hochkönig, Fluchthorn, Piz Buin, Piz Mortel, Piz Corvatsch, Piz Tresero, Cima di Piazza, Dachstein, Triglav, Futschölpass.

Rudolf König: Hint. Gratspitze, Vertainspitze, Königsspitze, Ortler (über den hint. Grat), Königsjoch, Suldenjoch.

Paul Krebs: Funtensee-Tauern*, mittl. Watzmannspitze*.

Rudolf Kusdas: Grossglockner, Wildspitze, Similaup*, Vord. und Hint. Ramokogel, Hochgall, Schaufelspitze, Marmolata, Schlern* (2 mal), Nuvolau*, Rottenkogel* (beide Spitzen), Bildstöcklloch, Niederjoch, Cima di Valzarego, Passo tre croci, Klammljoch, Kals-Matreier-Thörl, Kalser Tauern, ausserdem zahlreiche Berge im Böhmerwald.

L. Kühnel: Hoch-Zinödl*, Kreuzkogel*, Riffel*, Kalbling*, Sparafeld* (letztere 4 Spitzen an einem Tage), Gr. Bösenstein*, Hauseck* (beide Spitzen an einem Tage), Hoher Tenn (Ueberschreitung), Gr. Wiesbachhorn, Grossglockner, Dreiherrnspitze, Gr. Venediger (Ueberschreitung), Krügerzinken*, Steinkarzinken* (letztere 2 Spitzen an einem Tage), Kalbling-Gatterl*, Kapruner Thörl, Kalser-Tauern, Kals-Matreier-Thörl.

Maria Kühnel: Koppenkarstein, Dachstein.

James Lederer: Stou, Urbanowa, Triglav, Monte Paralba, Cinque Torri, Nuvolau, Marmolata, Hint. Schöntaufspitze, Bjelsica-Schneide, Hochalpeljoch, Blodnerjoch, Fedajapass, Costalungapass, Madritschjoch.

Raimund Lehl: Riffler (Verwall), Fluchthorn, Piz Buin, Ofenjoch, Alpverajöchl.

Karl Luber: Parseierspitze, Kuchelspitze, Fluchthorn, Piz Buin, Elferkofel, Antelao, Cinque Torri, Nuvolau, Rosetta, Scharte zwischen Schöngleisskopf und Kuchelspitze, Comellapass.

Karl Lüscher in Basel: Kl. und Gr. Spannört, Titlis, Mönch, Schreckhorn, Gr. Viescherhorn, (2. Ueberschr. über den N.W. Grat), Aletschhorn (Ueberschreitung), Spannortjoch, Grassenpass, Mönchjoch, Eigerjoch.

Mrs. Elizabeth Main-Burnaby in St. Moritz: Piz Glüschaint, Piz Bernina (neuer Weg, direct von St. Moritz), Piz Palü.

Theodor Mayer: Gatschkopf*, Parseierspitze*, Muttler*, Mädelegabel*, Hochvogel*, Zugspitze*, Patriotscharte*, Ob. Mädelejoch*, Himmeleck*, Fuchsensattel*.

Julius Meurer: Kammerlinghorn, Zeiritzkampel, Pfannhorn, Hochgründeck, Hochgall, Gr. Venediger, Rainerhorn, Monte Spinale, Cima Seredoli, Cima Presanella, Hundsstein, Rothenmanneckscharte, Klammljoch (letztere beiden Punkte an einem Tage).

Franz Morelli: Fluchthorn, Piz Linard, Piz Bernina, Piz Languard, Piz Ott, Piz Padella (letztere beiden Spitzen an einem Tage), Futschölpass.

Karl Niemetz: Planspitze, Hochkönig, Sonnblick, Olperer, Hochfeiler, Zsigmondyspitze (bis zur oberen vereisten Platte), Schwarzenstein, Speikboden, Kerlskopf, Pfannhorn, Hühnerspiel, Rollspitze, Serlesspitze, Gatschkopf, Parseierspitze, Gr. Watzmann, Breithorn, Schönfeldspitze (Stein. Meer), Zeiritzkampel, Kalbling, Sparafeld, Kaiserschild, Gr. Pyrgas, Natterriegel, Kl. Buchstein, Bockhartscharte, Ramseiderscharte, Melkerscharte, Pfitscherjoch, Schlüsseljoch, Klammljoch.

Albert Obermayer: Sonnblick.

Dr. E. v. Ottenthal in Innsbruck: Röthspitze.

Arnold Penher: Watzmann (Hoheck und Mittelspitze), Hochkalter, Grünstein*, Hundstodscharte.

Eduard Porias: Grossglockner, Kalserthörl, Pfandscharte.

Josef Reiff: (Im Dachsteingebirge:) Plassen, Nideres Kreuz, Schöberl, Dachstein, Zwölferkogel, Vord. und Hint. Hierlatz (letztere 3 Spitzen an einem Tage), Sarstein, Gr. Koppenkarstein, Peramin, Thorstein, Scheichenspitze, Puhlschober, Simonscharte, am Stein, Feisterscharte, Pürgl, Steigl, Steinerscharte, Gruberscharte.

Dr. Alfred Rie: Sonnblick, Rothe Erdsitze, Marmolata, Mannhart, Schlern.

Dr. Josef Rosenthal: Tamischbachthurm, Dürrenschöberl, Sulzfluh, Hoher Freschen, Sentis, Blancajoch, Zeinisjoch, Schadonapass.

Karl Scherzinger: Bocca di Brenta.

Dr. Josef Schmid: Sarstein, Watzmann, Sonnblick, Riffelthor.

Robert Schmitt: Kl. Buchstein (2 mal, 1 mal*), Reichenstein (2. Erst. über die N. Wand), Schöberl*, Wildkarkogel*, Hohes Kreuz*, Nideres Kreuz*, Hoher Ochsenkogel*, Hochkogel*, Mittl. Ochsenkogel*, Hoher Grünkogel*, Niderer Grünkogel*, Niderer Ochsenkogel* (letztere 8 Spitzen an einem Tage), Gr. Gjaidstein*, (neuer Weg), Nied. Gjaidstein (letztere 2 Spitzen an einem Tage),

Dachstein*, Hunerkogel*, Schwarzenstein*, Oberbachernspitze* (2 mal), Gsellknoten* (1. Erst.), Dreischusterspitze* (über den Gsellgrat zum 1. mal erst.), Dreischusterspitze* (1. Erst. von Innerfeld aus), Kleine Zinne* (2 mal), Zwölferkogel* (3. Erst. auf dem neuen Weg), Haunold* (neuer Weg), Monte Cristallo*-Croda da Lago* (neuer Anstieg, 4. führerlose Erst.), Tofana di Fuori*, Tofana di Mezzo*, Tofana di Ratzes* (letztere 3 Spitzen an einem Tage), Gr. Zinne, Elferkofel, Einser* (2. Best.), Campanile di Ferveda* (2. führerlose Erst.), Furchetta*, Sass Rigais* (1. Erst. von O.), Laserzwand*, Rother Thurm* (1. Erst.), Gr. Sandspitze* (4. Erst.), Planspitze* (1. führerlose Erst. von N.), Tamischbachthurm*, Hunerscharte (3. mal, 1 mal*), Trippachsattel*, Toblingerriedl* (3 mal), Paternsattel* (3 mal), Lavaredosattel* (3 mal), Büllele Joch*, Pfandscharte*, Paternscharte*.

Dr. G. Scriven, Esq. in Dublin: Cima di Rosetta, Cima di Ball, Pala di San Martino, Sass Maor (beide Spitzen), Monte Passione, Cima di Vezzana, Colbricon, Monte Tognazza, Gratwanderung vom Mittaghorn zum Egginerhorn.

Josef Seiler in Brieg: Zermatter Breithorn (im Januar).

Hans Sengl in Mödling: Schwarzenstein, Flotenspitze, Gr. Löffler, Schneeiger Nock, Thörlspitz, Gr. Venediger, Kalser Thörl*, Berger Thörl*, Pfandscharte*.

Gustav Sennholz: Monte Baldo, Monte Tombra, Monte Grigna, Monte Generoso, Monte Braulio, Saurüssel.

Dr. Oscar Simony: Gr. Bischofsmütze, Thorstein. — Auf Tenerifa: Pic de Teyde von Tenerifa (8 Ersteigungen während eines 18tägigen Aufenthaltes in einer Bretterhütte auf der Alta vista), El Alto de Guajara, Sombrenito, Pico de Guimar, Pico della Girera, Mont. de Pedro Gil, Mont. de S. Andrez, Mesa del Cantivo.

Paul Sohns: Cristallopass.

Dr. Otto Steinwender: Dobratsch*, Hochstaff*, Goldegg*, Reitereck*, Reisseck*, Watzmann*, Breithorn*, Kitzbühlerhorn*, Gr. Salstein*, Gr. Venediger*, Scharbeck*, Hainischthurm*, Grebenze*, Gr. Pyrgas*, Vordernb. Reichenstein*, Tamischbachthurm*.

Joh. Edmund Strauss: Presanella, Adamello.

Friedrich Strohmer: Gr. Venediger, Sonnblick, Juffen-Röthelstein, Gaisstein.

Frau Hermine und Dr. Béla Tauscher: Schiahorn, Schwarzhorn, Gr. Seehorn, Piz della Margna, Cima di Rosso, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Hochfeiler, Gfrorne Wandspitze, Dürrenstein, Elferkofel.

Johann Thuma: Monte Maggiore, Warscheneck, Dobratsch.

Dr. Victor Trotter: Hochgall, Spitzhördl, Drei Zinnen, Monte Cristallo, Helm, Kapruner Thörl, Kalser-Tauern, Kals-Matreier-Thörl, Klammljoch, Tra i sassi, Forcella di Lavaredo.

Alfred Voigt: Ruthnerhorn, Cevedale, Ortler, Rossruckjoch.

Dr. Bruno von Wagner: Ankogel, Sonnblick*, Riffelscharte*, Zirbitzkogel*

Adolf Walter: Hochthurm, Ebenstein, Pfandscharte, Scheideck.

Dr. Rudolf Wegscheider: Göllstein, Watzmann, Tristkopf, Sonnblick, Untersberg, Ramseiderscharte.

Johann Wegscheider: Dobratsch, Mittagkogel, Osternik.

H. H. West in London: Rosetta, Cima di Ball, Colbricon, Pala di San Martino, Cima di Vezzana, Sass Maor (beide Spitzen an einem Tage), Monte Pavione, Monte Pognazza, Mettelhorn, Rimpfischorn, Zinal Rothhorn, Täschhorn.

Sigmund Zilzer: Kl. Buchstein, Reichenstein (2. Erst. über die N. Wand), Elferkofel, Dreischusterspitze (1. Erst. von Innerfeld aus), Croda rossa (1. Ueberschreit. mit Aufstieg über die O. Wand), Cinque Torri, Nuvolau, Sasso di Mur (1. Ueberschreitung des Ost- und West-Gipfels), Kesselkogel, Rosengartenspitze, Höchste Geisslerspitze (neuer Aufstieg), Gr. Tribulaun (Ueberschreitung), Colle S. Lucia, Passo della Finestra, Cereda Pass, Lusiapass, Mahlknechtjöchl, Grasleitenpass, Vajoletpass, Sandesjöchl.

III. Bibliothek.

Das Bibliothekscomité, bestehend aus den Herren Karl *Neufellner*, Karl *Stoi* und Alois *Ritter von Kamler* hat sich im verflossenen Jahre die Ordnung und Instandhaltung der überaus reichhaltigen Bibliothek in musterhafter und dankenswerther Weise angelegen sein lassen und geht eben daran auf Grund des mit dem Aufwande von ebenso viel Zeit als Mühe fertiggestellten Hauptkataloges einen geschriebenen Handkatalog zu verfassen, welcher im Lesezimmer zur Benützung aufliegen wird.

Das Jahr 1887 schloss mit einem Stande von 1919 Werken in 2760 Bänden ab. Im Laufe des Jahres 1888 kamen hinzu:

durch Geschenke: 41 Werke in 41 Bänden,

durch Ankauf 36 " " 52 "

so dass der Bibliotheksstand mit Schluss 1888 sich nun auf **1996** Werke in **2853** Bänden belief.

An **Geschenken**, für welche wir den geehrten Spendern unseren besten und wärmsten Dank aussprechen, gingen für die Bibliothek ein:

Eissler, Hermann. Edelweiss. Lieder eines Bergfexen. Wien 1888, v. Verfass.

Hoernes, Moriz. Dinarische Wanderungen. Wien 1888, von Carl Graeser.

Barisani, Josef. Physikalisch-chemische Untersuchung des Gasteiner Wildbades. Salzburg 1785, von Carl Göttmann.

Bolletino della Sezione Vicentina del Club Alpino Italiano. Vicenza 1880, von Carl Göttmann.

Benvenuti, Luigi. La cronaca di Folgaria. Trento 1881, v. Carl Göttmann.

Zingerle, Anton. Die deutschen Gemeinden im Fersinathal, von Carl Göttmann.

Beleuchtung der Satori'schen Chronik. München 1821, von Carl Göttmann.

Lorenzi, C. L. Neuester Führer durch das Salzkammergut. Wien 1877, von Carl Göttmann.

Stonawski, Johann. Besteigung des Mt. Rosa, der Jungfrau, des Weisshorn, Matterhorn etc., Brünn 1888, vom Verfasser.

Seibold, G. Touristenbüchlein. Ansbach 1888, vom Verfasser.

Mittheilungen des Section Leipzig des D. u. Oe. A.-V. Leipzig 1888, von der Section Leipzig des D. u. Oe. A.-V.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. IV. Bd. Wien 1882, von Karl Stoi.

Kindermann. Histor. und geograph. Abriss des Herzogthums Steiermark. Grätz 1780, von Karl Stoi.

Schmitt, Robert. Der Zwölferkogel. Separatabdruck a. d. Tourist. 1888, vom Verfasser.

Bulletin de la Section de la Côte d'Or et du Morvan d. C. A. F. 1888, von der Section Côte d'Or et du Morvan C. A. F.

Tirol und die Tiroler. Nürnberg 1810, von K. S.

Duperon de Castera. Histoire du Mt. Vesuv. Paris 1741, von N. N.

Catalogue of books in the Library of the Alpine Club. s. a., vom Alpine Club.

Biedermann, Carl. Spezialführer in das Oetscher-Gebiet und auf den Dürrenstein. Wien 1888, von Artaria & Co.

Annuario della Sezione di Roma del Club Alpino Italiano. Roma 1887, von der Section Rom des C. A. I.

Suess, Fr. Antlitz der Erde. II. Band. Wien 1887, von N. R.

Musterplan für landwirthschaftliche Bauten in Niederösterreich; XI. Blatt. Wien 1888, von Baron Hohenbruck.

Photographie von der Simony-Hütte, vom Hofrath Dr. Friedrich Simony. Lieder-Psalter für feuchtfrohliche Wandersleut. Metz 1888, von der Section Lothringen des D. u. Oe. A.-V.

Zötl, Dr. H., *Matosch* Dr. A., *Commenda* H. Aus dá Hoamat. Linz 1888, von Dr. A. Matosch.

Lammer, Dr. Guido Eugen. Ein alpiner Ritter von der traurigen Gestalt. I. und II. Auflage. Wien 1888, vom Verfasser.

Castelli, J. F. Gedichte in niederösterreichischer Mundart. Wien 1845, von K. S.

Seidl's niederösterreichische Gedichte. Wien 1844, von N. N.

Dénes, Franz. Wegweiser durch die ungarischen Karpathen. Igló 1888, vom Verfasser.

Felbinger, Ubald M. R. Die Lomnitzer Spitze. Igló 1888, vom Verf.

Kortz, Paul. Bericht über die Studienreise des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines im Mai 1888 nach Bosnien, Herzegowina und Dalmatien. Wien 1888, vom Verfasser.

Schulz, K. und L. Purtscheller. Zur Kritik neuerer alpiner Unglücksfälle. München 1888, von Prof. Karl Schulz.

Meyer. Aegypten, Palästina, Syrien. Leipzig 1889, II. Auflage, vom Bibliographischen Institut zu Leipzig.

Alpine Journal, vom Alpine Club.

Mittheilungen des k. k. Milit.-Geograf. Instituts. 1888; vom k. k. Milit. Geograf. Institut.

Jahrbuch des Ungarischen Karpathenvereines, 1888, vom Ungarischen Karpathenverein.

Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereines. 1888, vom Siebenbürgischen Karpathenverein.

Azeline. Carnet d'un touriste. Paris 1883, von Carl Göttmann.

Pfaff Friedr. Die Gletscher der Alpen. Heidelberg 1886, v. C. Göttmann.

Puff Rudolf. Kurzer Auszug aus den Wanderungen durch die Steiermark. Grätz 1843, von Carl Göttmann.

Rabot C. Courses en Maurienne. Paris 1879, von Carl Göttmann.

Ruthner A. von. Erläuternder Text zum I. Jahrgang des Albums der deutschen Alpen. Wien 1869, von Carl Göttmann.

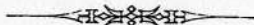
Pichler F. S. Das Santhal und Cilli. Wien 1884, von C. Göttmann.

Wolf Albert. Le Tyrol et la Carinthie. Paris 1872, von C. Göttmann.

Permisch J. Das Oberengadin. Zürich s. a., von Carl Göttmann.

Zeitschrift des Ferdinandeums. X. Bd. Innsbruck 1844, von C. Göttmann.
 Club Alpin Français. Bulletin mensuel, vom Club Alpin Français.
 Club Alpin Français. Annuaire, vom Club Alpin Français.
 Club Alpino Italiano. Annuario, vom Club Alpino Italiano.

Die Ordnung und Sichtung unseres bereits ziemlich reichhaltigen Archivs hat in dankenswerther Weise unser Sectionsmittglied Herr Dr. Gustav H. Thierl übernommen.



Nachdem wir Ihnen somit in kurzen Umrissen ein Bild der im verfloßenen Jahre entwickelten Thätigkeit unserer Section gegeben haben, glauben wir noch dem Wunsche Ausdruck geben zu sollen, dass uns auch von Ihrer Seite die möglichste Unterstützung zu Theil werde, welche wir um so mehr benöthigen, als eben die von der Section zu bewältigenden Arbeiten in einem stärkeren Masse an dieselbe herantreten und der Zahl und der Wichtigkeit nach derart im steten Wachsen sind, so dass nur ein reges Zusammenwirken, gesteigertes Interesse und hingebungsvolle Theilnahme an den Sectionsversammlungen als die wichtigsten Bedingungen angesehen werden müssen, unter welchen unsere Section gedeihen und jene Erfolge erzielen kann, durch welche sie ihre Bedeutung und ihren Einfluss sich erworben hat.

Wir glauben auf die letztgedachten Worte umsomehr Gewicht legen zu sollen, als jetzt der Centralausschuss unseres Gesamtvereins an den Sitz unserer Section gelangt ist, welche in Rücksicht auf diesen Umstand verpflichtet erscheint, mit vollster Kraft für die alpine Sache einzutreten um ihre bisherige Stellung und Bedeutung zu bewahren und neue Erfolge zu erringen.

Lassen Sie uns demnach, von diesem Wunsche und dieser Hoffnung beseelt, thatenfreudigen Muthes mit dem Rufe schliessen:

Es lebe, wachse und gedeihe die Section „Austria“!

Es lebe, wachse und gedeihe der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein!

Emil Ebner,

d. Z. I. Schriftführer als Berichterstatter.

Genehmigt in der Sitzung des Ausschusses vom 17. Jänner 1889.

AUSWEIS

über die für den

Kaiser Franz Josef-Reitweg auf den Dachstein

bis Ende Dezember 1888 eingegangenen

SPENDEN.

I. Stifter.		II. Förderer.	
	fl.		fl.
1. Se. Majestät Kaiser Franz Josef.	500	39. Se. kais. Hoheit Erzherzog Johann	20
2. Se. kais. Hoh. Kronprinz Rudolf.	100	40. Se. königl. Hoheit Wilhelm Herzog von Württemberg in Lemberg	30
3. Se. Durchl. reg. Fürst Johann von und zu Liechtenstein	300	41. Herr Eduard von Almásy in Graz	20
4. Der h. Landesaussch. f. Oberöst.	200	42. Fr. Cäcilie Baron. Andrian-Werburg in Aussee	30
5. Herr Moriz Faber in Wien	100	43. Herr August und Dominik Artaria in Wien	20
6. „ Wilhelm Ritter v. Guttmann in Wien	100	44. Herr Joh. Jos. Rudolf Edler von Arthaber in Wien	20
7. Herr Vincenz Müller zu Aichholz in Wien	100	45. Herr Rudolf Auspitz in Wien	10
8. Herr Dr. Edmund Mojsisovics von Mojsvár in Wien	100	46. „ Staatsrath Carl Baeckmann in St. Petersburg	10
9. Herr Alb. Freih. v. Rothschild, Wien	100	47. Herr Edmund Benischko in Wien	10
10. Herr Carl Seeauer in Hallstatt	150	48. Fr. Amalie Borowsky-Denk	20
11. „ Hofrath Dr. Fr. Simony u. Prof. Dr. Oskar Simony in Wien	100	49. Se. Excellenz Herr Johann Ritt. v. Chlumetzky in Wien	10
12. Herr Dr. Eduard Suchanek in Wien	100		
13. Ungenannter	144		
14. Ungenannter	100		
15. Herr Adalb. Ritt. v. Zinner in Wien	100		
27. Ihre Durchl. Fürstin Marie Hohenlohe in München	50		
28. Herr Bürgerm. F. Koch in Ischl	50		
29. „ Kurt in Wien	50		
30. Se. Excellenz Herr Franz Graf Meran in Graz	50		
31. Herr Mathias Poche in Linz	50		
32. „ Nathaniel Freih. v. Rothschild in Wien	50		
33. Herr Hans Sarsteiner in Ischl	50		
34. „ Philipp Ritt. v. Schöller i. Wien	50		
35. „ Dr. Guido Freih. v. Sommaruga in Wien	50		
36. Herr Max Springer in Wien	50		
37. „ Adolf Wiesenburg in Wien	50		
38. „ Rudolf Ritter Wiener v. Welten in Wien	50		

fl. 2844

fl. 3644

	fl.
50. Herr Ad. Dungal, Abt in Göttweig	10
51. „ Theodor Faber in Wien	10
52. „ Carl Faltsch in Trautenau	10
53. „ Theodor Hämmerle in Wien	10
54. Sect. „Hannover“ d. D. u. Ö. A.-V.	18.36
55. Herr Ferd. Hauschka in Wien	20
56. Sammlung der Frau Baronin Lili von Jorkasch in Wien	42.20
57. Herr Josef Klein in Wien	10
58. „ Dr. Alois Klob in Wien	30
59. „ Dr. Friedr. Kober in Graz	10
60. Se. Excellenz Herr Graf Khuen- Hederváry in Agram	10
61. Herr M. Markert	10
62. Fr. Charly v. Mojsisovics in Wien	10
63. Spende, übergeben von Herrn Dr. von Mojsisovics	14
64. Herr Nikolaus Morosini in Wien	10
65. „ Prof. Dr. Ed. Reyer	10
66. „ Gust. Riedinger in Augsburg	25
67. „ Dr. Theodor Edler von Rossmann in Wien	10
68. Herr Mathias Salcher in Wien	10
69. „ M. Swoboda	10
70. „ F. F. Tuckett in Bristol	12.63
71. „ Alfred Voigt in Wien	20
72. Sect. „Wels“ d. D. u. Ö. A.-V.	15
73. Oberbaurath Franz Wilt in Wien	10

IV. Unterstützer.

	fl.
74. Herr Heinrich Bartak in Triest	50
75. „ Dr. Benoni in Ischl	5
76. Se. Excellenz Herr Feldmarschall- lieutenant Al. v. Baumgarten in Wien	5
77. Herr Rudolf Bode in Wien	5
78. „ Wilhelm Boschan in Wien	5

fl. 4011.69

	fl.
79. Herr Dominik Wild in Wien	5
80. Fr. Bosshart v. Demergel	1
81. Herr Dr. Wratislaw Fikeis in Gaming	2
82. Herr B. B. Fischer in Wien	2
83. „ Carl Höflmayr	5
84. „ „ Hörnung in Wien	2
85. „ J. Jonas in Wien	3
86. „ Dr. August Kautz in Wien	5
87. „ Ubald Kustersitz, Prälat in Klosterneuburg	5
88. Tischgesellschaft „Laterna“ in Wien	3
89. Herr Johann Ludwig in Wien	2
90. „ Dr. Michlstätter in Ischl	5
91. Fräul. Wilhelmine Otto in Wien	3
92. Herr Josef Pochtler in Wien	5
93. „ L. P.	1
94. „ Clemens Rabel in Wien	1
95. „ Josef Reiff in Wien	3
96. „D'Reissthaler“, alpine Gesellschaft in Wien	5
97. Dr. Joh. Rüepp in Fünfhaus b. Wien	3
98. Sammlung in Hallstatt	2
99. Herr Ant. Scherthanner in Aussee	3
100. „ M. Schwarz in Wien	1
101. „ Oskar Sitzler, Kanzleivorstand d. Donau-Dampfschiffahrts-Ges. in Wien	5
102. Herr Johann Strauss in Wien	5
103. „ F. Strohmer in Wien	3
104. „ Alois Troll in Wien	5
105. „ Vlad. Vondraček	5
106. Fräul. Mathilde Waldmann-Hablin in Altenmarkt a. d. Triesting	5
107. Herr Emerich Wallner, Stiftsdechant in Herzogenburg	5
108. Herr Dr. Eduard Wilhelm in Wien	5

Zusammen fl. 4116.69

Vermögensstand

der Section „Austria“ des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

am 1. Jänner 1889



Schutzhütten:	Rudolfshütte im Stubachthale	
	Simonyhütte am Dachstein (Karlseisfeld)	
	Grobgesteinhütte am Dachstein (Gosauer Seite)	
	Austriahütte am Brandriedel, Dachstein Schladminger Seite	
Bibliothek:	2853 Bände	
Forderung	an Johann Mayr, restlicher Kaufschilling für die Rainerhütte	fl. 400.—
Werthpapiere:	ö. W. fl. 3600 Prioritäts-Obligationen der ung.-galiz. Eisenbahn, I. Emission	fl. 3660.—
	ab hievon Vorschuss	„ 2400 — „ 1260.—
Saldo-Vortrag		„ 426.59
		ö. W. fl. 2086.59

Die Forderung aus dem Dachsteinfond-Conto beträgt..... fl. 2287.92.

Summarischer Rechnungsausweis

der Section „Austria“ des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins für das XV. Vereinsjahr 1888.

Einnahmen.	Oest. Währ.		Oest. Währ.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Cassen-Saldo			43	49
1770 Mitgliederbeiträge			10620	—
Zinsen			215	—
Weg- und Hütten-Bau-Conto			361	78
V. Rate für die Rainerhütte			300	—
Subvention			200	—
Eintrittsgebühren*)			276	—
Diverse Einnahmen			436	22
			<u>12452</u>	<u>49</u>
Saldo-Vortrag	426	59		

Wien, am 31. Dezember 1888.

*) 7 Eintrittsgebühren rückständig.

Ausgaben.	Oest. Währ.		Oest. Währ.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
1784 Beiträge an die Centrale			6532	49
Bibliothek			169	86
Subvention für die meteorologische Station Hochobir			70	—
Beitrag zu den Kosten der geselligen Abende			350	—
Kosten der Monats-Versammlungen			151	39
Weg- und Hütten-Bau-Conto: Wegbau Unterach-Burggraben	200	—		
Diverse Weg- und Hütten-Auslagen	596	63	796	63
Versand der Publikationen			526	69
Miethen			700	—
Gehalte und Remunerationen			773	30
Drucksachen			226	78
Insertionskosten			54	90
Porti, Beleuchtung, Heizung und diverse Kanzleiauslagen			599	02
Spende für die Ueberschwemmten in Tirol und Vorarlberg			150	—
Spende an die Führer-Unterstützungs-Cassa			100	—
Rückzahlung			500	—
Diverse Auslagen			324	84
Saldo			426	59
			<u>12452</u>	<u>49</u>

Reisner, m. p.
d. Z. Cassier.

Durchgesehen, geprüft und richtig befunden:

Carl Boess, m. p.

Revisor.

Aug. Hartinger, m. p.

Revisor.

Voranschlag

über die Einnahmen und Ausgaben der Section „Austria“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins für das Jahr 1889.

	Oesterr. Währ.		Oesterr. Währ.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Erforderniss.				
1814 Beiträge an die Centrale inclus. Franco-Zustellung der Publikationen	7256	—		
Subvention für die meteorologische Station „Hochobir“	70	—		
Bibliothek	150	—		
Gesellige Abende	350	—		
Monats-Versammlungen	150	—		
Weg- und Hütten-Bau-Conto	1680	—		
Regie	2500	—		
Rückzahlung	500	—		
Diverse Auslagen	450	59		
	13106	59		
Bedeckung.				
1800 Mitgliederbeiträge			10800	—
100 Eintritts-Gebühren			200	—
Zinsen			180	—
Weg- und Hütten-Bau-Conto			200	—
Subvention des Central-Ausschusses			800	—
Rainerhütte			300	—
Diverse Einnahmen			200	—
Saldo-Vortrag			426	59
			13106	59

EINNAHMEN Kaiser Franz Josef-Reitweg-Conto. AUSGABEN

	Oesterr. Währ.		Oesterr. Währ.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Spenden laut Verzeichniss im Jahresberichte	4116	69	4292	32
Subvention der Central-Cassa	2250	—	233	20
			56	87
			268	36
			297	14
Saldo			1218	80
	6366	69	6366	69
	1218	80		

SOLL

Dachsteinfond-Conto pro 1888.

	Oesterr. Währ.		Oesterr. Währ.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Saldo von 1887	2082	98	2287	92
Ausgaben pro 1888	204	94		
			2287	92
Betrag unserer Forderung	2287	92		
	2287	92	2287	92

HABEN

Reisner, m. p.
d. Z. Cassier.

Wien, am 31. Dezember 1888.

In der Ausschussitzung vom 17. Jänner 1889 genehmigt.

Mojsisovics m. p.
d. Z. Vorstand.

Ebner m. p.
d. Z. I. Schriftführer.